



Intervallschaltung Wasserspiel

Esterházypark

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25.03.2021 gemäß §24 GO BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (z.B. MA 42, MA 31, etc.) zu beauftragen, eine Änderung der Intervallschaltung des Wasserspiels zu prüfen.

Begründung

Im Esterházypark wurde erfreulicherweise ein Wasserspiel für Kinder errichtet. Allerdings wurde die Intervallschaltung so eingestellt, dass das Wasserspiel sehr kurz läuft und die Pausen zwischen den Intervallen sehr lange sind.

Derzeit stellt sich die Situation laut MA 42 folgendermaßen dar:

"Es gibt einen Bewegungsmelder, der drei Mal hintereinander das Wasserspiel für jeweils 2 Minuten auslöst, wenn jemand am Bewegungsmelder vorbeigeht. Dann laufen abwechselnd die Wasserdüsen und die Nebeldüsen eben jeweils für 2 Minuten nach dem Auslösen. Dann gibt es eine zehnminütige Pause. Danach kann das Wasserspiel wieder 3 x für insgesamt 6 Minuten ausgelöst werden. Diese Pause von 10 Minuten dient dazu, dass nicht permanent Wasser 'verbraucht' wird."

Aufgrund dieser Schaltung verlieren die Kinder durch die Kürze der Spielzeit mit dem Wasser und der langen Wartezeit bis zur nächsten Spielmöglichkeit das Interesse am Spiel. Das Wasserspiel ist somit mit den bestehenden Intervallen nicht zum Spielen für Kinder geeignet.

Vielleicht gibt es eine Möglichkeit der Optimierung der Anlage bei der sowohl der Sorge um den Wasserverbrauch Rechnung getragen wird als auch der Beispielbarkeit für Kinder.

Sabine Pfeifer